



Karneval im kleinen Rahmen: Jecke feierten in MEIN KURIER-Stadtteilen

Karneval im kleinen Rahmen: Auch wenn die aktuelle Situation mit Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg nicht unbedingt zum Feiern einlud, ließen sich nicht alle Jecken davon abhalten,

fröhlich, aber auch in Gedanken an die Menschen in Not, zu feiern. An Weiberfastnacht und am Karnevalsamstag gab es zum Beispiel im „Kiek ma Rin“ und im „Isinger Tor“ in Steele und im

„Abseits“ sowie im „Haus Helwig“, in Kray die Möglichkeit, vom Alltag ein wenig abzuschalten. Die Gäste hatten Spaß und konnten mit ihren Freunden eine schöne Zeit verbringen. **Fotos: Janz**

Baustelle in Kupferdreh

Die Firma Open Grid Europe verlegt auf der Nierenhofer Straße in Kupferdreh neue Versorgungsleitungen, weshalb es zu einer Fahrbahnverengung im Zuge dieser Arbeiten kommt. Seit Mittwoch steht dem Verkehr nur eine Fahrspur in dem Abschnitt zwischen Kupferdreher Straße und Eisenhammer Weg zur Verfügung (Baustellenampel). Die Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen werden voraussichtlich bis Freitag, 12. August, andauern.

Sängerkreis in Überrauch

Der „Essener Sängerkreis“ möchte die Essener Chorlandschaft wieder aufleben lassen. Aus diesem Grund gibt es zum 90-jährigen Bestehen des Essener Sängerkreises eine Auftaktveranstaltung am heutigen Samstag um 11 Uhr im BürgerTreff Ruhrhalbinsel, Nockwinkel 64, in Überrauch.

Oase-Abend in Burgaltendorf

Die Jahreslosung für 2022 „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ aus dem Johannesevangelium ist das Motto für einen Oase-Abend, den die Evangelische Kirchengemeinde Burgaltendorf am Donnerstag, 10. März, um 19 Uhr in der Jesus-lebt-Kirche, Auf dem Loh 21a, veranstaltet.

Impressum

Herausgeber und Verlag

LC Medien GmbH
Waldlehne 82,
45149 Essen

Geschäftsführung und verantwortliche Leitung
Detlef Leweux
(Anschrift wie Verlag)

Redaktion
Detlef Leweux (verantwortw.)
Mareike Schulz
Julia Colmsee
Norbert Janz
redaktion@mein-kurier.ruhr

Anzeigen
Jörg Colmsee
anzeigen@mein-kurier.ruhr

Anzeigenpreisliste
Oktober 2021

Gesamtauflage
45.800 Exemplare

Verteilung
14-tägig samstags

Druck
Lensing Zeitungsdruck
Auf dem Brümmer 9,
44149 Dortmund

Vertrieb
M.S.D. Medien Service
Deutschland West GmbH
Wilhelmstraße 156,
53721 Siegburg

Zustellhotline
02323/8996260

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

„Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis ‚Keine kostenlosen Zeitungen‘ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.“

Wärmepumpen lieben Photovoltaik

ANZEIGE

Lernen Sie NIBE PV-Smart für ein effizienteres Sonnenerlebnis kennen!

Wertvolle Umweltenergie nutzen, aus der Sonne, direkt vom Dach. Ein bekannter Aspekt gewinnt mit NIBE PV-Smart – der intelligenten Funktion zur Kombination von Photovoltaikanlagen mit innovativen Wärmepumpen – besondere Bedeutung.

Im Neubau sind Wärmepumpen bereits Standard, in der Modernisierung ersetzen sie zunehmend alte Öl- und Gasheizkessel. Dabei werden die umweltfreundlichen Geräte häufig mit einer PV-Anlage zur Stromerzeugung vereint. Für das Management unterschiedlicher Energieerzeuger und -verbraucher im eigenen Haushalt bietet PV-Smart eine einfache, praxisorientierte Lösung, um den selbst produzierten Strom in Verbindung mit leistungsgeregelten Wärmepumpen äußerst intelligent zu nutzen.

Voraussetzung: Die Wärmepumpenregelung sollte den von der Sonne erzeugten PV-Strom zur späteren Nutzung auf verschiedene Arten thermisch speichern oder in heißen Monaten zur Kühlung einsetzen können.



Mit einer Photovoltaik-Anlage selbst erzeugter Strom schafft Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen – NIBE PV-Smart macht die Nutzung in Verbindung mit einer NIBE Wärmepumpe besonders intelligent. Foto: NIBE Systemtechnik

der Anpassung ihres Betriebs auf wechselnde Bedarfssituationen.

Ergebnis: PV-Überschüsse lassen sich innerhalb des Gebäudes in Form von Wärme speichern und zeitversetzt nutzen.

Vorteile: Das System bindet Photovoltaik wirkungsvoll ein und erlaubt es, viel des eigenerzeugten Stroms zu verbrauchen. Somit kann der Autarkiegrad der Anlagen auch ohne Investition in eine Elektro-Speicherbatterie deutlich erhöht werden. NIBE PV-Smart ist in den Wärmepumpen der aktuellen NIBE S-Serie enthalten, um bestens mit neuen oder bestehenden PV-Anlagen zu harmonisieren.

Weitere Infos auf www.nibe.de

Vorzüge: Wärmepumpen mit NIBE PV-Smart erfüllen diese Anforderungen durch vorbildliche Kommunikation, die weit über den Marktstandard einer SG-Ready-Schnittstelle reicht. Binnen Minuten erstellen sie eine Ertragsüberschussberechnung und reagieren mit

NIBE

NIBE Systemtechnik GmbH
29223 Celle

info@nibe.de | www.nibe.de